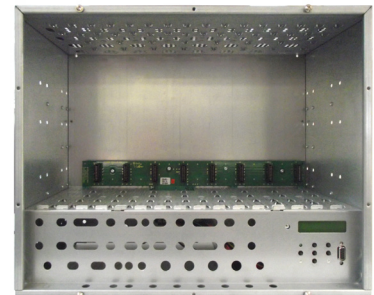


Kopfstation

Features

- Einsteckplätze für ...
 - 8 Module +
 - 8 Ergänzungsmodule
- Ausschließlich für den Betrieb mit Modulen aus dem Basic-Vertriebsprogramm konzipiert.
- Höchste Flexibilität durch nachrüstbare SAT-ZF-Eingangverteiler und Ausgangssammler.
- Einfache Softwareanpassung über RS 232-Buchse möglich.
- Fernspeisespannung für vorgeschalteten Komponenten (+12 V / max. 800 mA \Rightarrow , kurzschlussfest).
- Nachrüstmöglichkeit für zusätzlichen Lüfter (12 V / max. 1 A \Rightarrow , Lochabstand 82 x 82 mm).
- Fernsteuerbar über eine entsprechende Management-einheit (Zubehör).
- Geeignet zur Montage an einer Wand oder im Regal sowie in einem 19"-Schrank.



Technische Daten:

Die Anforderungen der EG-Richtlinien 2011/65/EU, 2006/95/EG und 2004/108/EG werden erfüllt. Das Produkt erfüllt die Richtlinien und Normen zur CE-Kennzeichnung.

Alle Werte sind, falls nicht anders angegeben, "typische Werte".

Allgemein

Steckplätze (unbestückt): 8 Module, 8 Ergänzungsmodule
Zulässige Umgebungstemperatur: 0 °C ... +50 °C
Abmessungen (B x H x T) [cm]: 44,3 (19") x 35,5 (8 HE) x 22,8
Gewicht: vollbestückt ca. 20 kg
LNB-Spannungsversorgung: + 12 V / max. 800 mA \Rightarrow (kurzschlussfest)

Netzteil

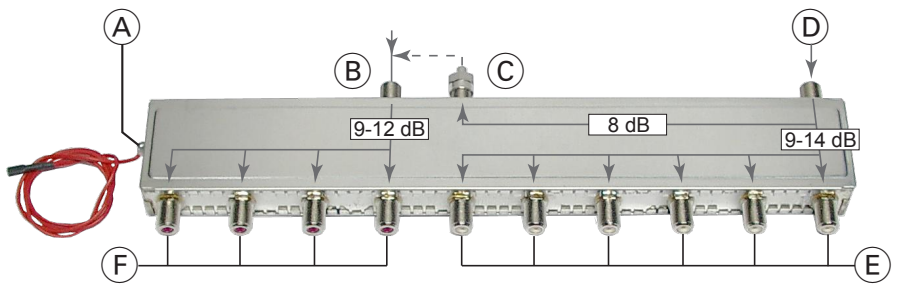
Netzspannung: 220–240V~, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme: max. 210 W; voll bestückt, inkl. LNB-Spannungsversorgung



Kundenseitig nachrüstbares Zubehör:

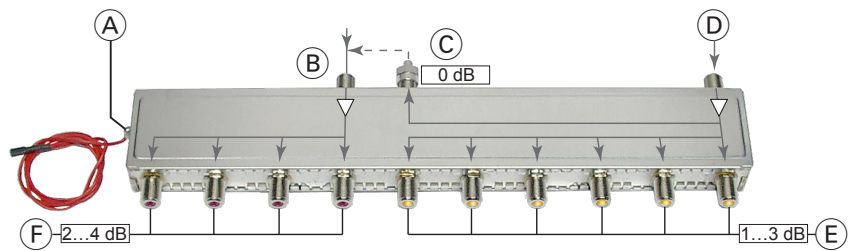
SAT-ZF-Eingangsverteiler (passiv) – **SID 162**

Der SAT-ZF-Verteiler SID 162 hat zwei SAT-ZF-Eingänge (B) und (D), einen Durchschleifausgang (C) und 10 SAT-ZF-Ausgänge (E) und (F). Mit ihm können in der Kopfstation zwei Empfangsebenen auf 4 (F) bzw. 6 (E) Ausgänge verteilt werden. Unter Verwendung des Durchschleifausgangs kann die Empfangsebene 1 auf die 10 Ausgänge verteilt werden. Die externe DC-Einspeisung (A, max. 800mA =>) dient zur Versorgung der angeschlossenen LNBs.



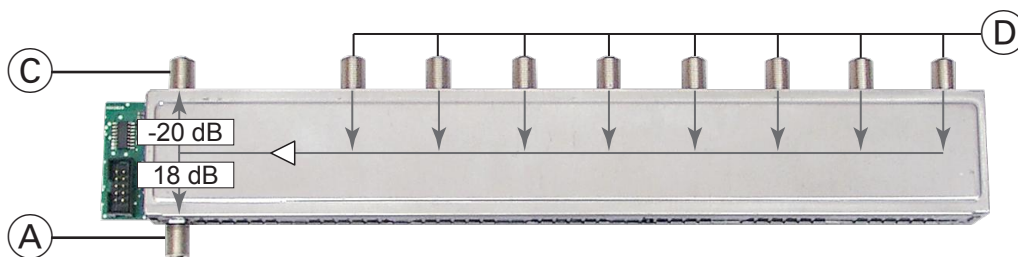
SAT-ZF-Eingangsverteiler (aktiv) **SID 162 A**

Der SAT-ZF-Verteiler SID 162 A hat zwei SAT-ZF-Eingänge (B) und (D), einen Durchschleifausgang (C) und 10 SAT-ZF-Ausgänge (E) und (F). Mit ihm können in der Kopfstation zwei Empfangsebenen auf 4 (F) bzw. 6 (E) Ausgänge verteilt werden. Unter Verwendung des Durchschleifausgangs kann die Empfangsebene 1 auf die 10 Ausgänge verteilt werden. Durch die eingebauten Verstärker werden die Abzweigdämpfungen ausgeglichen, sodass die Ausgangspegel um durchschnittlich 2 dB über den Eingangspegeln liegen. Die externe DC-Einspeisung (A, max. 800mA =>) dient zur Versorgung der integrierten Verstärker und der angeschlossenen LNBs.



Ausgangssammler **HOC 168**

Der HF-Ausgangssammler HOC 168 hat 8 HF-Eingänge (D), einen HF-Ausgang (A) und einen HF-Messausgang (C, -20 dB). Der HF-Ausgangssammler führt die Ausgangssignale der Modulatoren der Module zusammen und stellt sie über die Ausgangsbuchse zur Einspeisung in das Kabelnetz bereit.



Managementeinheit **RCU 160**; Erweiterungseinheit **RCA 162**; Software **PSW 160**

Die Managementeinheit RCU 160 enthält einen Server, der über die LAN-Schnittstelle mit einem PC verbunden, oder in ein Netzwerk eingebunden werden kann. Mit der Software PSW 160 können bis zu zwei STC 160 ferngesteuert werden. Eine Verbindung mit dem Internet (und damit Fernbedienung) ist über einen Router möglich.

